



## Kulturförderpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern für STRAZE

**Strukturen stärken: STRAZE ist auch ein Erfolg des Eine-Welt-Promotoren-Programms**

**Greifswald/Schwerin.** Die STRAZE, das Kultur- und Initiativenhaus Greifswald hat am Donnerstagabend den mit 5000 Euro dotierten Kulturförderpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig verliehen bekommen. Auch das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, das den Aufbau des Hauses seit 2014 durch eine Promotoren-Stelle unterstützt, gratuliert. „Für uns ist der Erfolg der STRAZE auch ein Beweis dafür, wie wichtig das Eine-Welt-Promotorenprogramm für Mecklenburg-Vorpommern ist“, sagt Andrea Krönert vom Eine-Welt-Landesnetzwerk.

Das Haus war immer ein Ort gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Lebens und das wird es nun endlich wieder sein. Büros und Werkstätten, Seminarräume, Theater, Kunst und Musik ziehen hier ein. Nach jahrelangem Kampf und aufwändiger Sanierungsarbeit steht es kurz vor der feierlichen Eröffnung am 15. Oktober. Für alle, die für die STRAZE Schutt geschleppt und Anträge geschrieben haben, ist der Kulturförderpreis eine wichtige Anerkennung.

Thomas Schmidt ist Regionalpromotor für Vorpommern und hat seit dem Kauf des vom Abriss bedrohten Hauses fast all seine Zeit und Energie in den Aufbau des Hauses gesteckt. „Dass es möglich war, in dieser Kontinuität sieben Jahre lang am Aufbau der STRAZE zu arbeiten, war für uns ein großes Glück und hat mit dazu beigetragen, mittelfristig ein so großes Projekt umzusetzen, sagt er. An ihm blieb dabei oft hängen, was in der ehrenamtlichen Arbeit häufig zu kurz kommt: Vor- und Nachbereitung von Treffen, Planung der Bautätigkeit, Protokolle schreiben, Büro- und Verwaltungsaufgaben. „Nicht so sexy wie konkrete inhaltliche Projekte, aber genauso wichtig“, sagt er. „Wenn das Promotorenprogramm wegfiel, wäre das ein wirklicher Verlust für das zivilgesellschaftliche Engagement für Globale Gerechtigkeit in Mecklenburg-Vorpommern.“

Andrea Krönert koordiniert das Promotorenprogramm für das Eine-Welt-Landesnetzwerk in Mecklenburg-Vorpommern. Vier Promo-Stellen wie die von Thomas Schmidt gibt es im ganzen Land - die sich acht Menschen teilen. Sie alle arbeiten daran, Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen, die der Arbeit für eine gerechtere und zukunftsfähigere Welt dienen. Bei der nun mit dem Kulturförderpreis ausgezeichneten Arbeit an der STRAZE könne man exemplarisch sehen, wie das Programm wirke. „Ich bewundere die Zielstrebigkeit der Greifswalder Gruppe, die im vermeintlich Kleinen wirkt, aber dabei das große

Ganze, den Weitblick und globale Vision für globale Gerechtigkeit“ nie verliert“, sagt Andrea Krönert. Wenn die STRAZE nun ihre Türen öffnet, könnten künftig wichtige Veränderungsimpulse von hier ausgehen, Gruppen und Initiativen sich mit einer stabileren Grundlage für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit lokal und global einsetzen.

Kontakt: Thomas Schmidt, 0176-249 707 80; Andrea Krönert, 0176-218 968 61

V. i. S. d. P.: Andrea Krönert

